«Glückliche Beziehungen sind keine Glückssache»

Eingebettet in einen grossen Garten liegt das Therapiehaus zur Buche in Münchwilen. In dieser Oase dreht sich alles um das Wohlbefinden und die Gesundheit des Menschen. Um respektvolle Beziehungs- und Familienfragen geht es in den stimmigen Praxisräumen von Susanna Vogel-Engeli.

Münchwilen - Wärme, Geborgenheit, Vertrauen - das alles wird mit dem Begriff Familie verbunden. Wertschätzung, Respekt und Selbstfürsorge stärken die Beziehungen und sorgen für ein gesundes Familienklima. Susanna Vogel-Engeli ist Coach, Beraterin und Seminarleiterin für Kommunikation in Familie und Beruf. Ihre Arbeit sieht sie als wichtigen Beitrag für den Weltfrieden. Sie ist überzeugt, dass der wahre Frieden im Inneren jedes Menschen beginnt und so in die Familie, in die Gesellschaft und schliesslich in die Welt hinaus strahlen kann. «Meine innere Haltung und Ausrichtung bestimmen meine Erfahrungen im Leben wesentlich mit», meint die erfahrene Fachfrau. Weiter betont sie, dass sie von und mit ihren drei eigenen Kindern sehr viel für ihr Leben und ihren Beruf gelernt habe, denn «Kinder sind unsere Spiegel und somit wunderbare Entwicklungshelfer, wenn wir den Mut haben, genau hinzuschauen». Man könne und solle Kinder nicht ändern, denn sie seien liebenswert und wertvoll, weil sie sind, wie sie sind. Es ginge vielmehr darum, die Herausforderungen mit ihnen als Einladung zum persönlichen Wachstum zu nutzen, mit allen Hochs und Tiefs, die dieser Weg mit sich bringe. «Eltern sein ist einer der wichtigsten





Um respektvolle Beziehungs- und Familienfragen geht es bei Susanna Vogel-Engeli

Berufe der Welt. Leider hat er wohl in der westlichen Gesellschaft immer noch einen kleinen Stellenwert» sinniert Susanna Vogel-Engeli.

Austauschen, üben und reflektieren in gemütlichen Räumen

Die einladenden Praxisräume von respektvoll.ch liegen im ersten Stock des idyllisch gelegenen Therapiehauses. Nebst der Raumaufteilung überzeugt hier auch die stimmige Farbgebung in Türkis und sanften Grüntönen. In entspannter Atmosphäre finden hier die seit vielen Jahren gut besuchten Kommunikations-Trainings mit sechs bis zehn Teilnehmenden zum Thema «Familienklima stärken» statt. Wege zu mehr Gelassenheit und Energie, lösungsorientiertem Denken, Konfliktfreundlichkeit, einer klaren Sprache und achtsamem Zuhö-

ren sind wesentliche Themen in den Trainings. Die praxisnahen Gruppenkurse zeigen auf, wie wichtig und bereichernd der Austausch, die Selbstreflexion, fachliche Inputs und auch ganz konkrete, praktische Übungen sind. Männer wie Frauen interessieren sich für diese Grundkurse, die an fünf Samstagen über vier Monate verteilt stattfinden. «Den Grossteil machen Eltern mit Kindern aus», sagt die Beziehungsfachfrau. Obwohl immer noch meistens die Frau am Puls der Familie stehe, werde der Männeranteil immer grösser, freut sich Susanna Vogel-Engeli. Immer mehr Männer trauen sich, im geschützten Rahmen mit Gleichgesinnten über persönliche Themen aus Familie, Partnerschaft oder Beruf zu sprechen. Dies offen und ehrlich, ohne zu bewerten und Ratschläge zu erteilen.

«Wenn mich etwas trifft, betrifft es mich!»

Zusammen mit den langjährigen Erfahrungen als engagierte Lehrkraft in Aadorf war Susanna Vogel-Engeli vor rund 20 Jahren sehr motiviert, sich als Coach, Beraterin und Seminarleiterin mit respektvoll.ch in die Selbständigkeit zu wagen. Vor zwei Jahren hat sie ihr breitgefächertes Angebot rund um Beziehungsfragen mit dem Angebot von systemischen Aufstellungen erweitert. «Es ist eine bewährte Methode, um mittels Figuren, Symbolen oder sogenannten Bodenankern, anstehende Blockaden und Konflikte zu erkennen und zu lösen. Es kann Klarheit und wichtige Erkenntnisse in eingeschliffene Beziehungsmuster und Abläufe bringen. Alte, belastende «Gummibänder» mit der Herkunftsfamilie und negative Glaubenssätze können so erkannt und gelöst werden. Die Lebensenergie kann wieder freier fliessen und der innere Frieden einkehren. Als Ausgangspunkt für einen erfolgreichen Lösungsprozess ist es sehr wichtig, dass die Klientin oder der Klient Veränderung für möglich hält und ein klarer Wunsch nach Veränderung da ist», informiert die hochmotivierte Expertin.

Eine gute Gesprächskultur von Anfang an

An einem Hochzeitsfestival in Islikon wird Susanna Vogel-Engeli Ende Oktober mit einem Stand vor Ort sein. «Wer wagt, gewinnt», lacht sie zuversichtlich. Sie will die Brautleute sensibilisieren, dass nebst einem wunderbaren Hochzeitsfest auch der Blick auf eine gute Gesprächskultur und somit eine gelingende Zukunft, wesentlich ist. Wer in der Partnerschaft regelmässig in wertschätzendem Austausch ist, lernt sich selbst und das Gegenüber besser kennen und nährt damit nachhaltig die Liebe und Verbindung. Unter www.respektvoll.ch finden Sie weitere Impulse zum hochspannenden Thema «Glückliche Beziehungen sind keine Glückssache». Susanna Vogel-Engeli, respektvoll.ch, Therapiehaus, Schützenhausstrasse 4, 9542 Münchwilen. Telefon 071 977 31 13 oder 077 411 71 59.

Christina Avanzini



Deine Aufgaben

- Du befinst wasse volkstamstischen Ausdeinsnlagen und vereicht die technisch buskstehenten Kuntestell
- Du kurtuktiest und martiest die aus awertenten Kurdentelle
- Du wist Schickelicher, Albest Sichthanterlen durch und hest die Kondenterwise inwer im Aug
- Du zeigst Dich als sourten Tesasphyer, der genre in anderen Produktionslesseichen mit Allt und seine Admisskallegenzieren untersättet.

Das bringst Du mit

- Du hast eine algeschlessene Lehre als Polymecheniber / Mechaniber / Behtromechanibe
- Du vallst Dich in ein dynamisches Unternehmen einhäugen und Dich und die ACTECO weiterentwickel
- Du villst eigenveratwortlich unsen Austisieruntige bedienen und hist benit, dies von der Vicke auf zu benen
- Du list zeischen 35 bis 45 Jahre alt und mitchtest Dich zum Alteilungsbiter verkenentreichen
- Do sedet eine langifhige Austrilang und webest in der alberen Umgeben;

Unser Profil - Deine Perspektiven

Wir sind ein familiengelöhrtes Khill. blit über 40 Jahren Erkebung haben wir uns auf die Vereielung von Alemininbanteilen specialisien. Unsen Kunten entwickeln und produzienen technisch berückelneih-Punchtie. Wir beschichten desen Benteile. Qualitit, Polizieinn und Plantifichbeit sind unser Mesesteln, un dem wir uns messen. Zuseit tragen 70 Mitanteilende zum Erhalg unsener Erunten bei.

Bei unsträßt Durad ein balegieles Tean. Kaze Entscheilungsverge, offene Kammanisation, gegenzätige Westschitzung, Namman hätgestellung und Frende un der Admit zeichnen uns aus. Du fünlest bei uns einen wiebeitigen, verantsvertragsvollen Admitsplatz in einem zuhantsmissterten Umfeld mit attraktiven Anstellungsbeitigungen und geten Sozialleistungen.

laterrealert Olch einen nam Hecanafunterung? Dune seiten vär uns sehen hald pestinlich terfen — water Genen vär uns, Deine Unterlagen zu stadisen. Mite sende uns diese per Mail en bevortungen Olchebusch

ALTECO AG Sandra Bangerter Studenstresse 3 1862 Baltesvil Tel. 871 973 90 30 vervis, altefox.ch

Regi Die Neue

Oktoberfest Tannzapfenland mit viel «Gaudi» und «Heirassa»

Wiesn Feeling – Dirndl – Lederhosen – Würste – Brezel – Bier... Das Oktoberfest in Dussnang liess nichts aus und begeisterte das Publikum mit zünftigem Bayern-Gefühl.

Oberwangen - Endlich nach 2.5 Jahren Pause war es wieder soweit – Zeit fürs Oktoberfest Tannzapfenland! Pünktlich um 17 Uhr startete der Bierwagen den Betrieb. Nach und nach kamen schöne gekleidete Frauen und Männer und genossen zuerst einen Apéro am Bierwagen. Es war eine Augenweide all die Dirndl und Lederhosen zu sehen. Später um 18.30 Uhr öffnete die Hörnlihalle ihre

Türen. Die Halle war mit sehr viel Hingabe und Liebe dekoriert. Fürs Wohl sorgte der Turnverein Gähwil und die Auswahl erstreckte sich natürlich einem Oktoberfest entsprechend vom Bier bis zur Brezel über Weisswürste und Chämibraten hin zu Pommes. Um zirka 19.50 Uhr sorgte natürlich der Fassanstich für hohes Aufsehen. Der Fassanstich erfolgte durch Joy Kayser, Präsidentin der Sirnacher Fasnacht. Assistiert wurde sie dabei von der Miss Oktoberfest Tannzapfenland 2019, Veronica Martins aus Dussnang. Joy Kayser machte es zwar zum ersten Mal, liess sie die



mit Bravour. Dann ging das Feiern erst richtig los. Nun fingen die Alpenraudis, die Stimmungskanonen, an zu spielen. Sie sind eine siebenköpfige Band und sorgten prächtig für 100 Prozent Stimmung und rissen die feierfreudigen Leute nur so mit. Sie spielten Livemusik - Schlager und bodenständiger Alpenrock mit viel Power und Stil. Alle standen auf den Bänken und klatschten mit. Während dem ganzen Abend konnte man sich zur Miss

Oktoberfest Tannzapfenland 2022 bewerben. Spät abends wurde dann die Schärpe vergeben und die neue Dussnanger Wiesn-Königin gekürt. Jérine Habegger aus Friltschen vermochte am Meisten zu überzeugen und gewann das ersehnte Krönchen. Noch lange tanzten und sangen die Leute mit den Alpenraudis bis um 2.30 Uhr das Areal schloss.

Sandra Köchli